



TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Chancen und Potenziale der Telemedizin erkennen und nutzen

Entschließungsantrag

Von: Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer
Dr. Klaus Reinhardt als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Dr. Reinhard Simon als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Dr. Gisbert Voigt als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Elke Köhler als Delegierte der Landesärztekammer Brandenburg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert die zuständigen Gesetz- und Verordnungsgeber, die Kostenträger und die ärztliche Selbstverwaltung auf, alles Erforderliche zu tun, um im Sinne einer bestmöglichen Versorgung von Patientinnen und Patienten und der optimalen Nutzung medizinischer Ressourcen die Potenziale der Telemedizin für Qualität und Effizienz im deutschen Gesundheitssystem konsequent zu erschließen. Dabei gilt es, Telemedizin als sinnvolle Ergänzung zur konventionellen Behandlung, nicht aber als deren Ersatz zu betrachten. Die gemeinsame Selbstverwaltung ist gefordert, die im SGB V verankerten Vorgaben hinsichtlich der Telemedizin zu realisieren und ihrer Verpflichtung nachzukommen, endlich eine Vergütungssystematik einzuführen.

Begründung:

Telemedizin kann einen wichtigen Beitrag leisten, um trotz wachsender finanzieller Herausforderungen an das Gesundheitssystem individuelle Versorgung auf hohem Niveau zu gewährleisten. Davon ist der überwiegende Teil der Ärzteschaft überzeugt und erwartet eine zunehmende Bedeutung dieses "Segmentes" innerhalb ihrer Tätigkeit. Der bisher mangelhafte Fortschritt beim Ausbau der Telemedizin lässt wertvolle Ressourcen des Gesundheitssystems ungenutzt. Die Komplexität telemedizinischer Versorgung setzt den konstruktiven Willen aller Beteiligten zu deren sinnvoller Nutzung voraus. Dass telemedizinische Leistungen überwiegend sektorenübergreifend erbracht werden, darf angesichts ihrer Bedeutung nicht als Erklärung für die schleppende Entwicklung dieses Versorgungsprojektes akzeptiert werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0